

## Ablauf der DAIS-Ausbildung zur/m Stillbegleiter(in) DAIS

(Stand: Oktober 2022)

Ein Kursblock besteht aus 6 Phasen: je drei Absenz- und Präsenzphasen. Die Präsenzphasen finden an den im Vertrag benannten Wochenenden statt. Der Kursblock ist an den ausgeschriebenen Terminen gebucht werden. Da die drei Kurswochenenden aufeinander aufbauen, ist der Einstieg nur am ersten Wochenende des gebuchten Kursblocks möglich. Die Teilnahme am zweiten und dritten Wochenende setzt jeweils den Besuch des vorherigen Wochenendes voraus. Bei Nichtteilnahme besteht kein Anspruch auf eine Fortsetzung in einem anderen Kursblock. Für die Teilnahme am Kursblock erhalten die Teilnehmer/-innen eine Teilnahmebescheinigung.

Als Grundlage für unsere gemeinsame Arbeit erhalten Sie im Vorfeld des ersten Ausbildungswochenendes das DAIS-Schulungsmaterial. Es empfiehlt sich, das über uns erhältliche Fachbuch von U. Reich-Schottky und E. Rouw im Vorfeld anzuschaffen und durchzuarbeiten. Sie erhalten es im Buchhandel oder über uns, bestellbar unter [bestellung@ausbildung-stillbegleitung.de](mailto:bestellung@ausbildung-stillbegleitung.de). Der Kenntnisstand des Inhalts ist die Ausgangsbasis für die DAIS-Ausbildung. Durch Ihre Vorbereitungen können wir die Zeit an den Kurswochenenden selbst intensiv für die Arbeit mit diesen Inhalten nutzen.

Zwischen den einzelnen Ausbildungswochenenden (Präsenzphasen) haben wir jeweils mehrere Wochen Abstand eingeplant (Absenzphasen), damit sich die neuen Eindrücke und die umfangreichen Fachinformationen setzen können und Sie sich mit Ruhe auf den nächsten Abschnitt vorbereiten können. Für die Teilnahme an der Abschlussprüfung sind der Besuch sämtlicher vorangehender Kursteile und die erfolgreiche Bearbeitung der schriftlichen Hausaufgaben erforderlich.

Wir weisen Sie darauf hin, dass die Teilnahme mit einem (Still-)Kind erschwert sein kann. Natürlich gibt es die Möglichkeit in den Pausen sein Kind zu sehen/stillen, doch während der Seminarzeit lenkt ein Kind alle Anwesenden instinktbedingt ab. Auch sollten Sie diese familiären Umstände in den Absenzphasen einkalkulieren.

Nach bestandener Prüfung erhalten Sie ein Zertifikat. Dieses ist zunächst zwei Jahre gültig. Seine Gültigkeit verlängert sich entsprechend unserer Regularien, wenn Sie eine qualifizierte Weiterbildung besuchen. Während dieser Zeit sind wir gerne als Ansprechpartner für Sie da.

Inhalte zu den jeweiligen Kurswochenenden entnehmen Sie bitte unserer Webseite; wir sind bemüht, diese aktuell zu halten. Die Vermittlungsstrategie und Umsetzung der Ausbildungsinhalte im Einzelnen obliegen den Entscheidungen der jeweiligen Referentin.